

Nie aufgesteckt

Fußball-Bezirksliga Süd: Spfr Dinkelsbühl gewinnen trotz zweimaligem Rückstand mit 3:2

DINKELSBÜHL – In einer kämpferisch intensiven Begegnung holten die Sportfreunde durch einen hart erkämpften 3:2 (2:2)-Sieg gegen eine gute Gredinger Mannschaft drei wichtige Punkte im Abstiegskampf.

Mit dem jüngsten Auswärtssieg im Rücken sowie den genesenen Simon Heberlein und Tim Müller in der Startelf hatten sich die Dinkelsbühler viel vorgenommen, doch spielerisch homogener waren über weite Strecken die Gäste. Bereits in der 8. Spielminute hatte die Heimelf Glück, als Christoph Biedermann am Torraum freistehend über die Querlatte schoss.

Nach einer guten Viertelstunde nutzte Fabian Wolfsteiner eine Abwehrschwäche der Dinkelsbühler zum 0:1 aus. Trotz der spielerischen Überlegenheit der Gäste kam auch die Heimelf zu gefährlichen Aktionen und erzielte durch einen gekonnten Heber über Torhüter Florian Schmidt hinweg in der 25. Minute durch Tim Müller den Ausgleich. Zwei Minuten später konnte Schmidt nach einer scharfen Hereingabe von Pascal Halmayer gerade noch vor dem lauernden Sebastian Kappler per Fußabwehr zur Ecke klären.

Ansonsten blieb Greding weiterhin spielbestimmend und ging durch einen Sonntagsschuss aus 18 Metern

in den Torwinkel von Alperen Güclüer nach einer halben Stunde erneut in Führung. Die nie aufsteckende Heimelf ließ sich dennoch nie entmutigen, wobei Heberlein in der 42. Minute einen Flachschuss knapp neben das Tor platzierte. Eine Minute später erzielte Halmayer nach einer Einzelleistung im Strafraum mit einem Flachschuss den erneuten Ausgleich.

Im zweiten Durchgang waren erst fünf Minuten gespielt, als Simon Heberlein nach einem Angriff der Heimelf frei vor Torhüter Schmidt auftauchte und zum 3:2 vollstreckte. Die kampfstarken Gastgeber blieben in den Folgeminuten zunächst am Drücker, doch in der 58. Minute konnte Tim Müller aus kurzer Distanz Schmidt nicht überwinden. In der letzten halben Stunde erhöhte Greding mit zunehmender Spieldauer den Druck, konnte aber die aufopferungsvoll verteidigende Heimdefensive nicht überwinden.

Erst in der 81. Minute wurde es nochmals brenzlig, als Fabian Strobel frei vor dem Dinkelsbühler Tor mit allerdings schwachem Abschluss an Heimkeeper Magnus Müller scheiterte. In der restlichen Spielzeit brachten die Sportfreunde den aufgrund der kämpferisch starken Mannschaftsleistung verdienten Erfolg über die Zeit.

HEINZ KOBER

Spfr: Magnus Müller, Alexander Zimmerer, Matthias Arold (77. Marc Fleps), Jan Hähnlein, Jonas Launer, Dominik Riedel, Simon Heberlein (70. Mario Bohnet), Pascal Halmayer, Tim Müller (90. Bugra Basli), Sebastian Kappler, Daniele Consentino.

Torfolge: 0:1 Fabian Wolfsteiner (16. Minute), 1:1 Tim Müller (25.), 1:2 Alperen Güclüer (35.), 2:2 Pascal Halmayer (42.), 3:2 Simon Heberlein (51.).



Elegante Ballbehandlung: Tim Müller (links) erzielte das 1:1 für die Spfr Dinkelsbühl gegen Greding (rechts Fabian Strobel). Foto: Martin Rügner



Abgezogen: Pascal Halmayer (rechts), Torschütze des Dinkelsbühler 2:2, gegen den Gredinger Christoph Biedermann. Foto: Martin Rügner

Bezirksliga Süd

TSG Roth – FC Wendelstein	1:2
Spfr Dinkelsbühl – TSV Greding	3:2
SV Unterreichenbach – TV Hilpoltstein	3:1
SG Herrieden – SV Lauterhofen	0:5
ESV Ansbach-Eyb – STV Deutenbach	2:0
SC Aufkirchen – FC Dombühl	ausgef.
TuS Feuchtwangen – FV Dittenheim	ausgef.
SV Raitersaich – ASV Zirndorf	ausgef.
1. SV Unterreichenbach	19 15 3 1 48:11 48
2. FC Wendelstein	19 13 4 2 40:15 43
3. SC Aufkirchen	18 12 5 1 44:16 41
4. TSV Greding	19 9 2 8 28:31 29
5. FC Dombühl	17 7 6 4 18:11 27
6. FV Dittenheim	18 8 3 7 31:29 27
7. SV Lauterhofen	17 7 3 7 24:28 24
8. ASV Zirndorf	18 7 2 9 21:28 23
9. TuS Feuchtwangen	18 6 4 8 27:31 22
10. TV Hilpoltstein	19 6 3 10 18:26 21
11. SG Herrieden	19 6 3 10 24:32 21
12. ESV Ansbach-Eyb	19 5 6 8 28:33 21
13. Spfr Dinkelsbühl	17 5 3 9 29:36 18
14. STV Deutenbach	19 4 6 9 22:32 18
15. TSG Roth	18 4 2 12 16:44 14
16. SV Raitersaich	18 3 3 12 21:36 12